

Kreuzkirche aktuell



Gemeindebrief
der Evangelischen
Kreuzkirchengemeinde Reutlingen

APRIL/MAI 2010

Liebe Gemeindeglieder!

Lass deine Hand mich spüren,
mein Schöpfer, der mich liebt;
sie soll mich leiten, führen ...
die Hand, die Halt mir gibt.
Ich weiß es: Deine Treu'
ist jeden Morgen neu
und deine Hand: Sie hält
mein Leben und die Welt.

Gib, Jesu, dass ich halte,
was du mir sagst und gibst,
mein Leben so gestalte,
wie du mich kennst und liebst.
Was auch geschehen mag:
Dein Auferstehungstag
mit seinem Wort und Licht
macht fest: Ich falle nicht!

Gib, dass wir alles lassen,
was uns beengt und hält.
Mit unsern Kräften fassen
wir nur den Schein der Welt.
Durch deinen Geist befreit
wird dieses Lebens Zeit
mit aller Eigenheit
in dir Hab-Seligkeit.



Lass uns so recht verstehen,
was Halt und Freiheit heißt.
In beidem dich zu sehen
als Vater, Sohn und Geist.
Halt uns in Treue fest,
als Halt, der uns nicht lässt,
dass so das Leben sei
gehalten und doch frei!

R. Z.

*Mit diesen Zeilen (zu singen nach der
Melodie des Osterliedes „Auf, auf, mein
Herz, mit Freuden nimm wahr was heut
geschieht ...“ – EG 112)
grüßt Sie mit einem herzlichen
„Behüte Sie Gott!“*

Her

Reinhard Ziegler

Herzliche Einladung

zur Verabschiedung von Pfarrer Reinhard Ziegler und Frau Dorothea Ziegler

Zum 30.04.2010 beendet Pfarrer Reinhard Ziegler seinen Dienst als geschäftsführender Pfarrer unserer evangelischen Kreuzkirchengemeinde. Wir verabschieden Dorothea und Pfarrer Reinhard Ziegler schweren Herzens nach 15 gefüllten und ereignisreichen Jahren hier bei uns. Aber natürlich wollen wir den Beiden – wenn schon – mit einem schönen Fest Lebewohl sagen.

Dieses Fest feiern wir am **Sonntag, 18. April 2010** mit einem Gemeindegottesdienst und anschließendem Empfang in unserem Gemeindezentrum Kreuzkirche.

Dazu laden wir Sie herzlich ein!

Der **Gottesdienst** mit Kinderkirche beginnt um 10.15 Uhr in der Kreuzkirche.

Beim anschließenden **Empfang** wollen wir Zieglers danken und sie mit verschiedenen Grüßen und Beiträgen – gesprochen oder musiziert – verabschieden.

Dabei wird es ab ca. 12.30 Uhr auch verschiedene Köstlichkeiten zu **essen** geben.

Gegen 14.00 Uhr wird dann der Abschluss unserer Feier sein.

Anstelle von Abschiedsgeschenken bittet Ehepaar Ziegler um Spenden für den „Förderverein ZeitKreuzerle“ zugunsten unserer Kinder- und Jugendarbeit durch die Aufstockung unserer Diakonenstelle, Konto 376 964 006 bei der Volksbank Reutlingen (BLZ 640 901 00).

*Für den Kirchengemeinderat:
Stephan Schumacher, 1. Vorsitzender
PfarrerIn Astrid Gilch-Messerer
Pfarrer Stephan Sigloch*

Zieglers verabschieden sich ...

Zum Abschied von Pfarrer Reinhard Ziegler und Frau Dorothea Ziegler aus der Kreuzkirchengemeinde



Wer – wie wir es natürlich getan haben – den Weg nachvollzieht, der Pfarrfamilie Ziegler in die Kreuzkirchengemeinde geführt hat, könnte denken: „Mit Pfarrer Ziegler ging es ständig aufwärts ...“. Und das wäre wahr – kartografisch: von Kißlegg über Leutkirch nach Ehingen und schließlich im Jahr 1995 hierher nach Reutlingen.

So gesehen wären die Jahre hier der Höhepunkt des Pfarrers Reinhard Ziegler, denn Zieglers werden zukünftig in Pfullingen wohnen.

Nach 23 Jahren Gemeindepfarramt in der sog. „Diaspora“ kam Reinhard Ziegler – als Nachfolger von Pfarrer Schüle – als geschäftsführender Pfarrer in unsere Gemeinde.

Ein Gemeindepfarrer in der „Diaspora“ – wo evangelische Christen eine Minderheit und die Mitglieder einer Kirchengemeinde relativ weit verstreut sind – ist in vielen seiner Aufgaben auf sich alleine gestellt: Er ist zu Gottesdiensten an verschiedenen „Predigtstellen“ und zu Gemeindeabenden viel unterwegs, meist in alten Feuerwehr-, Mesner-, Schul- und anderen

Häusern. Und er muss außerdem fast alles, was er braucht (Gesangbücher, Abendmahlsgeschirr, Wein und Hostien, Diaprojektor, Leinwand, und, und, und ...) selber besorgen und mitnehmen und muss unterwegs zugleich immer Mesner und Pfarrer sein. Mindestens.

Selbstverständlich prägen diese Erfahrungen einen Menschen in der Art und Weise, wie er seinen Beruf ausübt.

Ebenso prägend war für ihn die Arbeit mit gehörlosen Menschen. Über 20 Jahre lang war Pfarrer Ziegler in

den Dekanaten Ulm und Reutlingen Bezirksgehörlosenpfarrer. Die Kommunikation mit gehörlosen Menschen zwingt zur Konzentration: Da muss der Pfarrer ohne Andeutungen oder Anspielungen in schlichten und klaren Worten sagen, worum es geht.

Die 15 Jahre in der Kreuzkirchengemeinde haben noch einmal andere berufliche Erfahrungen und Herausforderungen gebracht. Nicht nur die pfarramtliche Arbeit im Team aus Kolleginnen und Kollegen. Neben den deutlich anderen „äußeren Umständen“ war – so haben Zieglers es erlebt und beobachtet – die gegenseitige Wertschätzung innerhalb der Gemeinde besonders auffallend.

Unterschiedliche Meinungen führten nicht zu Cliques und Aus- oder Abgrenzungen. Eine Prägung, auf die sich zu besinnen für uns als Gemeinde immer wieder lohnend sein wird.

Die Erwartungen an den Pfarrer zielten „vor allem auf das ‘Theologische’“: Predigt und Seelsorge – vor allem anderen. Dementsprechend leichter fiel hier die Konzentration auf die „klassischen“ pfarramtlichen Aufgaben „Verkündigung, Seelsorge, Unterricht“, auf immer sehr sorgfältig vorbereitete Gottesdienste, auf Geburtstags- und andere Besuche bei Gemeindegliedern. Die monatlichen Geburtstagsnachmittage für ältere Gemeindeglieder tragen Reinhard Zieglers Handschrift.

Ich habe Reinhard Ziegler erlebt als einen Pfarrer „alter Schule“ im besten Sinn, mit kirchlichen Wurzeln, musikalisch und literarisch bewandert. Und als solcher konnte er unsere so genannten „alten Traditionen und Ordnungen“ immer wieder neu (und wie oft mit kreativen und aufwändig umgesetzten Ideen!) gestalten und die wesentlichen Inhalte unseres christlichen Glaubens anschaulich machen und nachvollziehbar zur Sprache bringen.

Mancher erinnert sich noch an die Predigt des (selbst gebastelten) Palmesels im Gottesdienst zum Sonntag vor Ostern. Viele Mitarbeitende berichten noch heute von einem Geschenk, das in ca. 150-facher Ausfertigung aus vielen kleinen Streichholzschachteln gebastelt war. Jedes Jahr habe ich mit bewunderndem Kopfschütteln seine kreativen Ideen zur Gestaltung der Konfirmationsgottesdienste bestaunt und ihn um seine (und seiner Familie) Geduld bei deren Umsetzung beneidet. Jedes Jahr wieder haben wir uns auf seine guten Ideen für die Mitarbeitergeschenke verlassen. Jedes Jahr werden wir sie zukünftig vermissen.

Frau Dorothea Ziegler hat – neben ihren beruflichen Aufgaben als Lehrerin für Englisch und Deutsch am Wildermuth-Gymnasium in Tübingen – von Anfang an im Frauentreff der Kreuzkirchengemeinde und im Dekanat Reutlingen im „Bezirksarbeitskreis Frauen“ mitgearbeitet. Und sie war dort, bevor sie sich familienbedingt von dieser



Aufgabe zurückzog, verantwortlich für die Vorbereitung des jährlichen Weltgebetstags.

Nicht nur die Gemeindefeste hat sie engagiert mit vorbereitet und gestaltet: Viele, zum Teil nach außen kaum sichtbare, aber unverzichtbare Aufgaben hat sie in unserer Gemeinde in all den Jahren übernommen. Und sie hat – stets engagiert im Reutlinger „Weltladen“ – in unserer Gemeinde bei vielen Veranstaltungen mit einem Stand des „Weltladens“ das Bewusstsein für „Frieden, Gerechtigkeit und Bewahrung der Schöpfung“ wach gehalten. Zuletzt brachte sie sich, zusammen mit Pfarrer Ziegler und einem engagierten Team ehrenamtlicher Frauen, aktiv in die „Offene Kreuzkirche“ ein.

Dorothea und Reinhard Ziegler haben die vergangenen anderthalb Jahrzehnte unserer Gemeinde mit geprägt. Und sie sind in dieser Zeit Zeitzeugen einschneidender Veränderungen geworden: Sie haben „in der Kreuzkirche erfahren, wie eine Gemeinde einen Generationswechsel durchmacht“. Die Kreuzkirchengemeinde stellt sich beiden jetzt ganz anders dar als zu Beginn ihrer Zeit hier in Reutlingen – „ganz gewiss nicht nur äußerlich“.

Diese Feststellung lässt Reinhard Ziegler dann auch ohne Wertung stehen und es fällt ihm schwer, „wenn das Früher im Vergleich zum Jetzt abgewertet“ wird: „Es war einfach anders“. Sein abschließender Satz dazu kann uns, die wir bleiben und

miteinander Kreuzkirchengemeinde sind, eine *merk*-würdige Mahnung sein: „Ich finde es schön, dass in der Kreuzkirche jede Generation so ‘Kirche’ lebte, wie es der jeweiligen Zeit entsprach“.

Zum Abschied dankt der Kirchengemeinderat im Namen der ganzen Kreuzkirchengemeinde Dorothea Ziegler und Pfarrer Reinhard Ziegler für alles, was sie hier eingebracht haben und dafür, wie sie sich eingebracht haben.

Kartografisch führt der Weg nach Pfullingen „abwärts“. Geografisch liegt das neue Domizil aber deutlich höher: Wir wünschen ihnen und der ganzen Familie dort gute und gesegnete Tage und Jahre. Und freuen uns auf manches Wieder-Sehen.

*Für den Kirchengemeinderat der
Kreuzkirchengemeinde
Pfarrer Stephan Sigloch*

Mitarbeiterfest verlegt!!

Das ursprünglich auf 7. Mai 2010 terminierte Mitarbeiterfest für alle Mitarbeitenden unserer Kreuzkirchengemeinde ist verlegt auf
Freitag 8. Oktober 2010.

Pfarrer Stephan Sigloch



Förderverein „ZeitKreuzerle e.V.“

Diakonenstelle wird ausgeschrieben – „ZeitKreuzerle“ braucht aber noch Unterstützung

Gute Nachrichten gibt es in Sachen Diakonenstelle. Im November 2009 ist in unserer Kirchengemeinde der Förderverein „ZeitKreuzerle“ gegründet worden mit dem Ziel, zur Förderung der Kinder-, Jugend- und Familienarbeit die bestehende Diakonenstelle aufzustocken.

Zwar haben wir das Ziel, monatlich 2500,- Euro durch Mitgliedsbeiträge aufzubringen, noch nicht erreicht. Momentan (Stand 1. März) fließen dem „ZeitKreuzerle“ monatlich ca. 1000,- Euro an Mitgliedsbeiträgen und Spenden zu. Mit Hilfe der bisherigen Gelder, im Blick auf die zugesag-

ten Beiträge und im Vertrauen auf weitere Mitglieder unseres Vereins können wir aber doch schon den nächsten Schritt wagen:

In Abstimmung mit der Verwaltung der Gesamtkirchengemeinde und dem evangelischen Stadtjugendwerk (esjw) wird „unsere“ Diakonenstelle zum 1.9.2010, befristet auf 2 Jahre, im Umfang von 100% ausgeschrieben. Unseren herzlichen Dank an alle Mitglieder und Spender verbinden wir mit der dringenden Bitte an alle bisher Unentschlossenen: „Schenken Sie unseren Kindern und Jugendlichen einen Menschen, der Zeit für sie hat“.

Für den Vorstand

Dr. Christof Dietborn (1. Vorsitzender)

Pfr. Stephan Sigloch (2. Vorsitzender)

Förderverein ZeitKreuzerle
Kontonummer 376 964 006
bei der VoBa Reutlingen
(BLZ 64090100)

Herzliche Einladung zum Gebetskreis

15. April 2010
29. April 2010
27. Mai 2010

jeweils von 9–10 Uhr
im Raum Julius von Jan
im Gemeindezentrum Kreuzkirche.

Kreuzkirche Reutlingen

Freitag, 16. April 2010, 20 Uhr
Viola und Orgel

Konzert mit Florian Stierle (Viola)
und Claus Fabienke (Orgel)

Eintritt frei – Spenden erbeten



Konfirmation 2010, jeweils 10.00 Uhr, Kreuzkirche

... am 25. April 2010

Bader, Hannah; Beyer, Lukas;
Biedritzky, Anna; Biedritzky, Paula;
Denzel, Sebastian; Ehrlar, Viktoria;
Essig, Lena; Fleck, Samuel;
Götz, Theresa; Götz, Verena;
Gutbrod, Daniela-Beatrix;
Gutekunst, Julia; Heusel, Luise;
Höhne, Ellen; Hummel, Yannik;
Junger, Philipp; Kirn, Marco;
Krämer, Laurin; Kühne, Anna;
Moog, Simon; Reichbauer, Katja;
Reisser, Jonas; Ruchay, Zoe;
Scherr, Franziska; Senner, Nina;
Sonntag, Alexander; Stotz, Lorenz;
Sudau, Jakob; Tschunkert, Felix;
Ulmer-Mistele, Elias; Walter, Benedikt

... am 2. Mai 2010

Bahnmüller, Philipp; Berg, Sabine;
Brenner, Nicholas; Bröckel, Lukas;
Gaidischki, Hendrik; Held, Stefanie;
Hipp, Paul; Hofmann, Peer;
Höhne, Sven; Holder, Till-Valentin; Kipp,
Laura; Klein, Laura;
Kmoth, Clemens; Maier, Daniela;
Mezler, Edwin; Nakladal, Swantje;
Olbrich, Sascha; Preute, David;
Schäfer, Christopher; Schall, Nils; Schiele,
Selina; Schuster, Markus; Waldheim,
Markus Manuel; Weinmann, Philipp



Anmeldung der Konfirmandinnen und Konfirmanden zum Konfi-Kurs 2010/2011

Konfi-Kurs 2010/2011:

Anmeldetermin: 7. Juni 2010, 19.00 Uhr, Gemeindezentrum Kreuzkirche

Start Konfi-Kurs: 15. September 2010

Konfirmationstermine: **Bezirk 1+3:** 8. Mai 2011,

Bezirk 2: 15. Mai 2011

Der Konfi-Kurs und die Konfirmationswochenenden werden vom Pfarrteam mit haupt- und ehrenamtlich Mitarbeitenden gemeinsam gestaltet werden.



Gemeindeausflug

ins Krippenmuseum nach Oberstadion am 10. Juni 2010

Der erste diesjährige Gemeindeausflug führt uns ins Krippenmuseum nach Oberstadion. In der historischen Pfarrscheuer von 1612 ist eine der größten Krippenausstellungen Deutschlands zu sehen: Neben zeitgenössischen Krippen werden wir auch historische Krippen aus Deutschland, Österreich und Italien bewundern.

Im Museum ist dem Verfasser des Liedes „Ihr Kinderlein kommet“ ein Zimmer gewidmet, und wir werden einiges über Christoph von Schmid erfahren, der ein bedeutender Jugendschriftsteller im 19. Jahrhundert war.

Nach der Führung im Krippenmuseum gibt es für uns im Gasthof zum Adler Kaffee und Kuchen.

Nach dieser Stärkung werden wir in der St. Martinus Kirche Oberstadion erwartet. Dieses Kleinod gotischer Kunst mit seinen 5 Seitenkapellen birgt insgesamt elf Altäre, sieben davon aus der „Ulmer Schule“ des 15. Jahrhunderts.

Nach diesem Erlebnis wird und der Bus wieder nach Reutlingen bringen. Da alle Ziele im Ortskern von Oberstadion sind, ist dieser Ausflug auch für gehbehinderte Menschen geeignet.

Abfahrt: 12.50 Uhr Ecke Peter-Rosegger-Strasse/Hans-Reyhing-Strasse
(Gärtnerei Bihler)
13.00 Uhr an der Kreuzkirche

Rückkehr: gegen 19.15 Uhr

Kosten für Fahrt und zwei Führungen: 20 Euro

Anmeldung bis zum 2. Juni im Gemeindebüro (Tel. 270 914)

Astrid Gilch-Messerer



Filmabende in der Kreuzkirche

Donnerstag, 22. April 2010, 19.30 Uhr:

Der neunte Tag

Volker Schlöndorff, Deutschland 2004
97 Min., f., Spielfilm, FSK: 12

Dem Priester Henri Kremer (Ulrich Matthes) wird gestattet, seinen KZ-Aufenthalt in Dachau für neun Tage zu unterbrechen, um zu seiner Familie zu reisen. Diese Gnade ist



nicht umsonst zu haben: Zu Hause muss er sich täglich bei dem jungen Gestapo-Chef Gebhardt (August Diehl) melden. Mit der Drohung, im Falle von Kremers Flucht seine Luxemburger Glaubensbrüder im Dachauer „Pfarrerblock“ sofort erschießen zu lassen, wird von Anfang an geklärt, wer der Stärkere ist. In dem leidenschaftlichen Gespräch zwischen den beiden gelingt es Gebhardt immer wieder, den Abbé zu überraschen – um ihn im Geiste auf seine Seite zu ziehen. Sein Ziel: Kremers Bischof soll ein Schreiben unterzeichnen, das die katholische Kirche Luxemburgs an die Seite Deutschlands führt. Gebhardt bringt den Priester in Nöte und Versuchung: Am neunten Tag wird er sich entscheiden müssen, auf welcher Seite er steht.

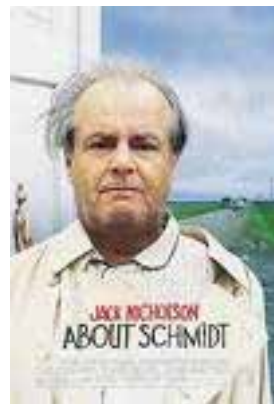
Der Film basiert auf dem autobiographischen Bericht von Abbé Jean Bernard in „Pfarrerblock 25487“.

Donnerstag, 20. Mai 2010, 19.30 Uhr:

About Schmidt

Alexander Payne, USA 2002
125 Min., f., Spielfilm, FSK: 6

Warren Schmidt (Jack Nicholson) ist an einem Wendepunkt angekommen: Von seinem Arbeitgeber in den Ruhestand gezwungen, fühlt er sich völlig entwurzelt. Außerdem will seine Tochter Jeannie einen



Dummkopf heiraten. Und dann stirbt plötzlich Warrens Frau Helen – nach 42 Ehejahren. Was soll Warren nun mit seinem Leben anfangen? Er entscheidet sich für eine Tour mit seinem Wohnmobil, das schon lange auf ihn wartet. In Denver möchte er sich mit Jeannie ausöhnen. Doch als er ihren Bräutigam und dessen Familie erlebt, fasst er einen Entschluss: Jeannies Hochzeit muss unbedingt verhindert werden. Die Erlebnisese dieser schmerzlichen Odyssee vertraut Warren einem unerwarteten neuen Freund an: Ndugu Umbo seinem sechsjährigen Patenkind in Tansania. Warren schreibt lange Briefe an Ndugu – und allmählich beginnt er darin, erstmals ehrlich Rechenschaft über sein Leben abzulegen.

Talente 2010

Es gibt sie nach wie vor – die Talente in unserer Gemeinde. Ebenfalls gibt es weiterhin die Möglichkeit, diese Talente in das Gemeindeleben einzubringen. Lediglich die Form haben wir ein wenig verändert.

Statt eines Katalogs mit allen Veranstaltungen werden wir zukünftig eine ständige **Rubrik in unserem Gemeindebrief „Kreuzkirche Aktuell“** und auf der Homepage haben. Somit werden die Angebote flexibler und sind nicht mehr auf einen Zeitraum festgelegt.

Sollten Sie Ideen haben, die gegenseitiges Kennenlernen ermöglichen und das Miteinander in unserer Kirchengemeinde stärken und vertiefen, so möchten wir Sie ermuntern, sich aktiv an dem Angebot zu beteiligen. **Das Thema bestimmen Sie:** Vorträge, Bastelangebote, geselliges Beieinander, Hilfsangebote, sportliche Aktivitäten oder etwas ganz anderes.

Der Weg ist einfach: per Postkarten, die im Gemeindebüro und im Gemeindezentrum ausliegen oder online im Internet können Sie Ihre Angebote anmelden. Die Karten werden bei Frau Bender im Gemeindebüro gesammelt und die Angebote im nächsten KK-Aktuell veröffentlicht. **Die Gemeindebriefe erscheinen jeweils zu Beginn der Monate Februar, April, Juni, August, Oktober und Dezem-**

ber. Die Angebote müssen immer 8 Wochen vor Erscheinen des Gemeindebriefs abgegeben werden, um offene Fragen zu klären und rechtzeitig zum Redaktionsschluss druckreif zu sein.



Nähere Details und Informationen finden Sie auf der Postkarte im Gemeindezentrum oder bekommen Sie über Frau Gabriele Blum-Eisenhardt (07121 210712) bzw. direkt im Gemeindebüro (07121 270914).

Udo Kranich im Namen der Projektgruppe „Talente“ (Gabriele Blum-Eisenhardt, Astrid Gilch-Messerer, Claudia Petzold und Stephan Schumacher)

Los geht's ...! Machen Sie mit! Wir freuen uns auf viele Aktionen!



Offene Kreuzkirche

Was ist das?

Die „Offene Kreuzkirche“ ist ein Angebot, in der Kreuzkirche – jeweils am Freitagnachmittag – Gast zu sein.

Was gibt's da?

Es gibt Kaffee und Kuchen, die Möglichkeit zu persönlichem Gespräch und immer wieder auch ein besonderes Programm. (Siehe unten)

Wann ist das?

Um 14.00 Uhr werden die Türen des Gemeindezentrums Kreuzkirche geöffnet und spätestens ab 14.30 Uhr ist das Küchenteam bereit, Sie zu bedienen ...

Für wen ist das?

Für alle!

Immer am zweiten Freitag im Monat werden die Jubilare der Gemeinde als Ehrengäste in die „offene Kreuzkirche“ zur Geburtstagsfeier eingeladen.



Freitag, 16. April, 15.00 Uhr

Budapest – Danzig – Düsseldorf – Reutlingen ...

Die Zehlendorfer Diakonisse Schwester Else von Reichert erzählt aus ihrem bald 95jährigen Leben

Freitag, 7. Mai, 15.00 Uhr

Lieder zum Frühling und zum Mai – mit Veit Erdmann

Freitag, 21. Mai, 15.00 Uhr

„Verschieden glauben – gemeinsam leben“ Erfahrungsbericht aus dem Libanon mit Professor Dr. Samir Akel

Samstag, 8. Mai 2010, 20.00 Uhr Kreuzkirche Reutlingen Konzert des Reutlinger Kammerorchesters

mit Werken von Felix Mendelssohn Bartholdy, Sergej Prokofjew, Michael Glinka, Henry Wienawski und Georges Bizet

Solistin: Rosa Neßling, Violine

Leitung: Robert Wieland

Eintritt: 10 Euro (Schüler und Studenten 5 Euro)

Karten: Musik Benz, Oberamteistr. 10, Tel. 07121 / 30 03 74
und an der Abendkasse

Konfi-Samstag am 29. Januar 2010

Am Samstag, den 29.01.2010 trafen sich alle Konfirmanden zum zweiten



schiedene Gruppen eingeteilt, in denen wir uns den ganzen Tag mit dem Thema Abendmahl beschäftigten. Die erste Aufgabe bestand darin, herauszufinden, wie das Abendmahl entstand und wieso wir alle dazu eingeladen sind. Man fand das heraus, indem man verschiedene Bibelstellen las. Nach dem leckeren Mittagessen befassten wir uns mit einem Bild vom Abendmahl, auf dem man Menschen von allen Kontinenten sah und mussten beschreiben, was die einzelnen Personen für Gedanken haben könnten. Der Konfi-Samstag endete um 16.30 mit einem Abendmahlquiz, bei dem das am Tag gesammelte Wissen abgefragt wurde.

David Preute

Konfi-Samstag. Um 9.00 Uhr trafen sich alle im Gemeindezentrum Kreuzkirche zum gemeinsamen Frühstück. Anschließend wurde ein Positionsspiel zum Thema Essen gemacht, indem man sich auf verschiedene Seiten stellen musste, ob man zum Beispiel Wert auf abwechslungsreiche Küche legt oder ob man es als selbstverständlich ansieht, etwas zu essen zu haben.

Danach wurden wir nach Alter in ver-



Vorankündigung!

Trotz unseres derzeitigen personellen Engpasses können wir im Sommer wieder eine

Kinderferienwoche vom 2. bis 7. August anbieten.

Anmeldeformulare erhalten Sie ab Anfang/Mitte Juni im Gemeindebüro.



Mosaikgottesdienst am 28. Februar 2010 gestaltet von den KonfirmandInnen

Der Mosaikgottesdienst unter dem Thema „**Der Lebensweg Jesu Christi**“ wurde von den Konfirmandinnen und Konfirmanden gestaltet. Zahlreiche Gemeindeglieder, darunter viele Eltern und Kinder der Kinderkirche der Baptistengemeinde, feierten mit uns.

An zwei Mittwochnachmittagen haben wir uns im Konfirkurs zusammen mit Pfarrerin Astrid Gilch-Messerer und Pfarrer Stephan Sigloch diesen Gottesdienst erarbeitet.

Unter der Regie von Pfarrerin Gilch-Messerer haben alle 55 KonfirmandInnen eine Aufgabe dabei übernommen, und so wurde der Gottesdienst zu einem Gemeinschaftswerk unserer großen Gruppe.

Wir Konfirmanden haben uns Gedanken über die Fragen gemacht, „Welche Bedeutung hat Jesus in unserem Leben heute?“

Einige von uns führten eine Umfrage dazu durch. Diese zeigte, dass Jesus auch heute noch eine Bedeutung für Jugendliche hat.

Anhand eines Bildes von Beate Heinen, „Kreuz und Krippe“, konnten die Gottesdienstbesucher den Lebensweg Jesu nachvollziehen.

Danach folgte ein Anspiel zum Gleichnis vom barmherzigen Samariter, das in die heutige Zeit übertragen wurde. In seiner Ansprache betonte Herr Pfarrer Sigloch die Bedeutung des Elternhauses für den christlichen Glauben von Jugendlichen. Außerdem erwähnte er, dass sich biblische Texte erst im



Umgang mit ihnen erschließen.

Nach Informationen zu einer Unterschriftenaktion von Amnesty International wurde der Gottesdienst mit einem Segenslied beschlossen.

Christopher Schäfer

Impressionen zur 21. Kinderkleiderbörse des Kindergartens „Sonnenschein“

Ganz nach dem neuen Nutzungskonzept wird unser neues Gemeindezentrum samt Kreuzkirche ab und zu auch ganz anders genutzt. Am 6. Februar 2010 organisierte der ev. Kindergarten „Sonnenschein“ zum 21. Mal und nunmehr bereits zum dritten Mal im neuen Gemeindezentrum Kreuzkirche einen Kinderkleider- und Spielzeugmarkt.

Mit diesen Bildern und ein bisschen Statistik wollen wir gerne einen kleinen Blick „hinter die Kulissen“ der Kinderkleiderbörse gewähren:



Ruhe vor dem großen (An)Sturm



Kreuzkirche mal ganz anders

- 130 Verkaufsnummern sind meist innerhalb von einem Tag vergeben.
- Rund 5.200 Artikel von der kleinen Schnullerkette bis hin zum sperrigen Kinderwagen werden innerhalb von 2 Stunden einsortiert
- Mindestens 40 fleißige Helfer/innen kümmern sich um einen reibungslosen Ablauf.
- 40 Tische und 500 Stühle werden rein und rausgetragen
- und wir freuen uns jedes Mal über viele, viele (ungezählte) Einkäufer.

Unsere nächste Kinderkleiderbörse findet übrigens am **2. Oktober 2010** statt.

Ihr ev. Kindergarten „Sonnenschein“

Jakobsweg

Pilgern auf der Via Podiensis Von Le Puy-en-Velay bis St.-Côme- d'Olt/Espalion 24.09.10 – 02.10.10

Für den Herbst 2010 laden wir zu einem weiteren Abschnitt auf dem Jakobsweg ein. Wir pilgern auf den ersten 144 km der „Via Podiensis“, dem schönsten der vier französischen Jakobs-Hauptwege.

Freitag, 24.09.10 (Anreise)

Mit dem Bus (18-Sitzer, Klima, Ganter-Reisen) über Lyon nach Le Puy-en-Velay. Übernachtung Hotel St. Jacques. Stadtbesichtigung.

Samstag, 25.09.10

Le Puy-en-Velay – St.-Privat-d'Allier. Übernachtung im Hotel La Vieille Auberge. Wegstrecke ca. 23 km

Sonntag, 26.09.10

Saint-Privat-d'Allier – Saugues – Tal der Allier – Monistrol d'Allier – Saugues. Übernachtung im Hotel La Terrasse. Wegstrecke 19 km

Montag, 27.09.10

Saugues – „Domaine de Sauvage“
Wir übernachten in dieser Pilgerherberge (Schlafsaal). Wegstrecke 20 km

Dienstag, 28.09.10

Hochfläche der Margeride – Pass Col de l'Hospitalet – Les Estrets – St.-Alban-sur-Limagnole. Übernachtung in der Gîte Le Gevaudan (Schlafsaal, z. T. auch in guten Zimmern). Wegstrecke 20 km.

Mittwoch, 29.09.10

Aumont-Aubrac – Finieyrols. Wir übernachten in der Gîte Les Gentianes (evtl. Schlafsaal und auch hotelgemäße Zimmer). Wegstrecke 22 km

Donnerstag,

30.09.10

Aubrac-Etape. Übernachtung in Aubrac im

Hotel La Dômerie. Wegstrecke 20 km

Freitag, 01.10.10

Aubrac-Höhe (1307 m) – St. Chely d'Aubrac – Lot-Tal – Saint-Côme-d'Olt, von da voraussichtlich mit unserem Bus nach Espalion, um dort zu übernachten (Hotel) und das sehenswerte Städtchen zu besichtigen. Pilgerstrecke 20 km.

Samstag, 02.10.10

Bus-Heimreise

Unser kleiner Bus wird uns auf der ganzen Strecke zur Verfügung stehen, das Gepäck transportieren und uns eine gewisse Flexibilität ermöglichen.

Kosten: 790.- Euro für Fahrt, Übernachtung und Halbpension.

Anzahlung: 200 Euro bis zum 15. Mai 2010 auf das Konto der Evang. Kirchenpflege Nr. 718, KSK Reutlingen BLZ 640 500 00, Stichwort: „Jakobsweg Kreuzkirche 2010“. Mit dem Eingang der Anzahlung wird die Anmeldung verbindlich.

Leitung: Astrid Gilch-Messerer

Ein Infobrief mit Packliste und allen anderen wichtigen Informationen wird ca. 4 Wochen vor der Reise verschickt.

Ein Anmeldeflyer für die schriftliche Anmeldung mit den genauen Wegbeschreibungen liegt bei Frau Bender im Gemeindebüro bereit.



ANGEBOTE DER KREUZKIRCHENGEMEINDE

- **„Farbklexx“ (8 bis 12 Jahre)**

montags, 17.00-18.30 Uhr; Krk
Kontakt: Annika Martin, Tel. 22 949,
Isabel Kächele, Tel. 240 455 und Astrid
Wigger, Tel. 239 261

- **„feel the spirit“ für junge Leute
(ab 14 Jahre)**

13.04./18.05., jeweils 18.30 Uhr; Kon-
takt: Stephan Sigloch, Tel. 233 82

- **„kreuz+quer“ – Treff für Glauben
und mehr;**

06.05., 19.00 Uhr

„Gesundheit – was
bedeutet das? Mit
Denkanstößen aus
dem Buch „Lebens-
lust“ von Manfred

Lütz; Kontakt: St. Sigloch, Tel. 23382

- **Sonntagstreff**

01.05., Kontakt: Gertraud Wigger,
Tel. 239 261

- **VCP-Pfadfindergruppen für Kinder
und Jugendliche**

Info bei Susanna Schmeel, Tel. 490 244

- **Treffpunkt 60+ am Georgenberg**

(jeweils 14.30 Uhr; Krk)

01.04.: Das jüdische Passahfest – mit
Pfr. Ziegler; 06.05.: Der Mai ist gekom-
men – ein bunter Strauß von Frühlings-
liedern und Gedichten – mit Ute Kapte-
in und Pfarrerin Gilch-Messerer

- **Andacht**

Mi. 15.15 Uhr

im Altenheim Ringelbachstr. 59

Mi. 19.15 Uhr

in der Kapelle der Kreuzkirche
(Info: Pfr. Sigloch, Tel. 23 382)

Fr. 10.00 Uhr

im Seniorenzentrum am Markwasen
(Mutter-Werner-Heim)

- **Meditationsabend**

jeweils 20.00 Uhr in der Kapelle, Krk;
Info: Fr. Moog, Tel. 239 796

- **Gebet für die Kreuzkirchenge-
meinde**

15.04./29.04./27.05.,

jeweils 9.00 Uhr; Krk

(Info: Frau Würth,
Tel. 29 415)

- **Theologischer
Kreis**

12.04./03.05.,

jeweils 20.00 Uhr;
Krk (Info: Pfarrerin

Gilch-Messerer, Tel. 270 860)

- **Arbeitskreis**

- Feministische
Theologie**

15.04./20.05., jeweils 18.00 Uhr; Krk
(Info: Frau Kuntz, Tel. 260 863)

- **Hauskreise**

– Familie Bochinger, Tel. 21 644

– Familie Pfeifle, Tel. 21 642

– Familie Beyer, Tel. 240 339

– Familie Petzold, Tel. 290 014

– Familie Eisenhardt, Tel. 210 712

- **Bastelkreis**

29.04./27.05., jeweils 14.30 Uhr;

Info bei Frau Krämer, Tel. 230 468

- **Kreistänze aus aller Welt**

22.04./29.04./20.05., jeweils 19.30

Uhr; Krk; Info bei Frau Erdmann,
Tel. 22 592

ACHTUNG!

In den Ferien findet keine Kin-
der- und Jugendarbeit statt!



- **Kantorei** Di. 20.00 Uhr; Krk;
Info bei Wolfhard Witte, Tel. 897 825
- **Kinderkirche**
Kontakt: Claudia Petzold, Tel. 290 014
- **Tanztreff - Standard und Latein**
16.04/21.05, jeweils 20.00 Uhr, Krk
Info: Fam. Beyer, Tel. 240 339
- **Patenprojekt**
05.05., 19.30 Uhr, Kreuzkirche

Kontakt: Otto Haug, Tel. 267 447, und
Elisa Schumacher, Tel. 55 566,
otto.haug@kreuzkirchengemeinde.de
elisa.schumacher@kreuzkirchengemeinde.de

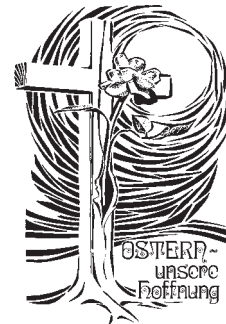
- **Kirchengemeinderat:** Öffentliche
Sitzungen am Dienstag, **13.04.** und am
Mittwoch, **19.05.**, jeweils 20.00 Uhr,
Kreuzkirche

Krk = Gemeindezentrum Kreuzkirche, Paul-Pfizer-Str. 9

Osternachtfeier

Am Karsamstag, den **3. April 2010**,
beginnt um 20.15 Uhr die Osternachtfeier mit der tra-
ditionellen Liturgie in der noch dunklen Kreuzkirche. Gegen
20.45 Uhr treffen wir uns mit unseren katholischen MitChris-
ten am **Osterfeuer** Ecke Paul-Pfizer-/Mozartstraße. Dort ent-
zünden wir unsere Osterkerze gemeinsam mit unserer katho-
lischen Schwestergemeinde Heilig Geist. Wir tragen dann das
Osterlicht in die Kreuzkirche und feiern dort den Gottesdienst
mit Taufen weiter.

Nach dem Gottesdienst sind Sie herzlich eingeladen, dazu-
bleiben und bei einer **Agapefeier** mit Wein, Hefezopf und Ostereiern **die Osternacht**
in Gemeinschaft ausklingen zu lassen.



Astrid Gilch-Messerer

Liebe Gemeindeglieder! Sie finden die aktuellen Termine der Kreuzkirchengemein-
de auch auf unserer Internetseite. Die Adresse: www.kreuzkirchengemeinde.de

IMPRESSUM

Herausgeber: Evangelische Kreuzkirchengemeinde Reutlingen

Redaktion: Stephan Sigloch, Gaby Bender

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe: 17.04.2010

Druck: Grafische Werkstätte der BruderhausDiakonie Reutlingen

ADRESSEN

1. Pfarramt: Pfarrer Reinhard Ziegler (bis 30.04.), Fr.-Ebert-Str. 50, Tel. 230 665, Fax 270 883, E-mail: ev.kreuzkirche1@kirche-reutlingen.de

2. Pfarramt: Pfarrerin Astrid Gilch-Messerer, Ringelbachstr. 223, Tel. 270 860, Fax 279 417, E-mail: ev.kreuzkirche2@kirche-reutlingen.de

3. Pfarramt: Pfarrer Stephan Sigloch, Pestalozzistr. 58, Tel. 23 382, Fax 205 948, E-mail: ev.kreuzkirche3@kirche-reutlingen.de

Gemeindebüro: Gaby Bender, Fr.-Ebert-Str. 50, Tel. 270 914, Fax 270 883; Dienstzeiten: Mo.-Fr. 9.00-12.30, Mo.-Mi. 14.00-16.00, Do. 15.00-18.00, E-mail: info@kreuzkirchengemeinde.de

Kinder-, Jugend- u. Familienausschuss:

Pfr. Stephan Sigloch, Tel. 23 382, E-mail: stephan.sigloch@esjw.de

Mesner derzeit unbesetzt

1. Vorsitzender des KGR:

Stephan Schumacher, Vochezenholzstr. 34, Tel. 210 241

2. Vorsitzender des KGR:

Pfr. Ziegler, Fr.-Ebert-Str. 50, Tel. 230 665 (bis 30.04.)

Kindergarten „Arche“,

Payerstr. 6, Tel. 270 204; E-mail: kiga.payerstrasse@kirche-reutlingen.de

Kindergarten „Regenbogen“,

Herderstr. 45, Tel. 23 207; E-mail: kiga.herderstrasse@kirche-reutlingen.de

Kindergarten „Sonnenschein“,

Ganghoferstr. 11, Tel. 290 751; E-mail: kiga.ganghoferstrasse@kirche-reutlingen.de

Kreuzkirche mit Gemeindezentrum:

Paul-Pfizer-Str. 9

Spendenkonto: Nr. 718 bei der

KSK Reutlingen, BLZ 640 500 00

(Evangelische Gesamtkirchengemeinde, Stichwort „Kreuzkirche“)

Termine und Veranstaltungen

Do.	01.04.	14.30	Treffpunkt 60+ am Georgenberg, Kreuzkirche
Do.	01.04.	19.30	Abendmahlsgottesdienst, Kreuzkirche
Sa.	03.04.	20.15	Osternachtfeier, Kreuzkirche
Mi.	07.04.	19.15	Abendandacht, Kreuzkirche, Kapelle
Fr.	09.04.	14.00	„Offene Kreuzkirche“, Gemeindezentrum Kreuzkirche
Mo.	12.04.	20.00	Theologischer Kreis, Kreuzkirche
Di.	13.04.	18.30	„feel the spirit“, Kreuzkirche
Di.	13.04.	20.00	Kirchengemeinderatssitzung, Kreuzkirche
Mi.	14.04.	19.15	Abendandacht, Kreuzkirche, Kapelle
Do.	15.04.	9.00	Gebet für die Kreuzkirchengemeinde, Kreuzkirche
Do.	15.04.	18.00	Arbeitskreis Feministische Theologie, Kreuzkirche
Fr.	16.04.	14.00	„Offene Kreuzkirche“, Gemeindezentrum Kreuzkirche (s.S. 11)
Fr.	16.04.	20.00	Konzert für Viola und Orgel, Kreuzkirche (s.S. 6)
Fr.	16.04.	20.00	Tanztreff – Standard u. Latein, Kreuzkirche
Mi.	21.04.	19.15	Abendandacht, Kreuzkirche, Kapelle



Aus der Kreuzkirchengemeinde

Do.	22.04.	19.30	Kreistänze aus aller Welt, Kreuzkirche
Do.	22.04.	19.30	Filmabend: „Der neunte Tag“, Kreuzkirche
Fr.	23.04.	14.00	„Offene Kreuzkirche“, Gemeindezentrum Kreuzkirche
Sa.	24.04.	18.00	Konfirmandenabendmahl, Kreuzkirche
So.	25.04.	10.00	Konfirmationsgottesdienst, Kreuzkirche
Mi.	28.04.	19.15	Abendandacht, Kreuzkirche, Kapelle
Do.	29.04.	9.00	Gebet für die Kreuzkirchengemeinde, Kreuzkirche
Do.	29.04.	14.30	Bastelkreis, Memminger Str. 31
Do.	29.04.	19.30	Kreistänze aus aller Welt, Kreuzkirche
Fr.	30.04.	14.00	„Offene Kreuzkirche“, Gemeindezentrum Kreuzkirche
Sa.	01.05.		Sonntagstreff, Info Gertraud Wigger, Tel. 239261
Sa.	01.05.	18.00	Konfirmandenabendmahl, Kreuzkirche
So.	02.05.	10.00	Konfirmationsgottesdienst, Kreuzkirche
Mo.	03.05.	20.00	Theologischer Kreis, Kreuzkirche
Mi.	05.05.	19.15	Abendandacht, Kreuzkirche, Kapelle
Mi.	05.05.	19.30	Arbeitsgruppe Patenprojekt, Kreuzkirche
Do.	06.05.	14.30	Treffpunkt 60+ am Georgenberg, Kreuzkirche
Do.	06.05.	18.00	„kreuz+quer“, Kreuzkirche
Fr.	07.05.	14.00	„Offene Kreuzkirche“, Gemeindezentrum Kreuzkirche (s.S. 11)
Sa.	08.05.	20.00	Konzert Reutlinger Kammerorchester, Kreuzkirche
Mi.	12.05.	19.15	Abendandacht, Kreuzkirche, Kapelle
Fr.	14.05.	14.00	„Offene Kreuzkirche“, Gemeindezentrum Kreuzkirche
Di.	18.05.	18.30	„feel the spirit“, Kreuzkirche
Mi.	19.05.	19.15	Abendandacht, Kreuzkirche, Kapelle
Mi.	19.05.	20.00	Kirchengemeinderatssitzung, Kreuzkirche
Do.	20.05.	18.00	Arbeitskreis Feministische Theologie, Kreuzkirche
Do.	20.05.	19.30	Kreistänze aus aller Welt, Kreuzkirche
Do.	20.05.	19.30	Filmabend: „About Schmidt“, Kreuzkirche
Fr.	21.05.	14.00	„Offene Kreuzkirche“, Gemeindezentrum Kreuzkirche (s.S. 11)
Fr.	21.05.	20.00	Tanztreff – Standard u. Latein, Kreuzkirche
Mi.	26.05.	19.15	Abendandacht, Kreuzkirche, Kapelle
Do.	27.05.	9.00	Gebet für die Kreuzkirchengemeinde, Kreuzkirche
Do.	27.05.	14.30	Bastelkreis, Memminger Str. 31
Fr.	28.05.	14.00	„Offene Kreuzkirche“, Gemeindezentrum Kreuzkirche

Hinweis für Menschen mit Hörgerät

Im gesamten Kirchenschiff ist eine Induktionsschleife verlegt. Wer ein Hörgerät besitzt, kann es zum besseren Hören auf **Induktion** umstellen.





in der Kreuzkirche ...

- Do. 01.04.** 19.30 Uhr: **Abendmahlsgottesdienst**/Pfr. Sigloch
Fr. 02.04. 10.15 Uhr: **Gottesdienst** mit Abendmahl/Pfr. Sigloch
Sa. 03.04. 20.15 Uhr: **Osternacht** mit Einholen des Osterfeuers (20.45 h), Taufen und anschl. Agape-Feier/Pfarrer Sigloch
So. 04.04. 10.15 Uhr: **Mosaik-Gottesdienst** mit Kleinkinderkirche und Kinderkirche/Pfarrer Ziegler
vorher um **9.15 Uhr Osterfrühstück**
Mo. 05.04. 10.00 Uhr: **Gottesdienst** im Hohbuch-Gemeindehaus!
So. 11.04. 10.15 Uhr: **Gottesdienst** mit Taufen, anschl. Kirchenkaffee/Pfarrer Ziegler
So. 18.04. 10.15 Uhr: **Gottesdienst** zur **Verabschiedung** von Ehepaar Ziegler mit Kinderkirche und Kantorei. Predigt: Pfr. Ziegler, anschl. **Empfang** (siehe Einladung S. 2)
Sa. 24.04. 18.00 Uhr: Konfirmandenabendmahl
So. 25.04. 10.00 Uhr: Tauf- und **Konfirmationsgottesdienst**
Sa. 01.05. 18.00 Uhr: Konfirmandenabendmahl
So. 02.05. 10.00 Uhr: Tauf- und **Konfirmationsgottesdienst**
Alle vier Konfirmationsgottesdienste werden von Pfarrerin Gilch-Messerer, Pfarrer Sigloch und Konfirmand/innen gestaltet.
So. 09.05. 10.15 Uhr: **Kantaten-Gottesdienst** mit Taufen und Kinderkirche, anschl. Kirchenkaffee/Pfarrerin Gilch-Messerer
Do. 13.05. 11.15 Uhr: **Ökumenischer Gottesdienst** am Listhof (bei schlechtem Wetter in der Heilig-Geist-Kirche)
So. 16.05. 10.15 Uhr: **Mosaik-Gottesdienst** mit Abendmahl, Kleinkinderkirche und Kinderkirche, anschl. Mittagessen/Pfr. Sigloch u. Team
So. 23.05. 10.15 Uhr: Gottesdienst/Pfr. Sigloch
Mo. 24.05. 10.00 Uhr: **Ökumenischer Gottesdienst** im Hohbuch-Gemeindehaus
So. 30.05. 10.15 Uhr: **Gottesdienst** mit Taufen/Pfr. Sigloch

... und im Seniorenzentrum am Markwasen

- Fr. 02.04.** 10.30 Uhr: Pfarrerin Eberle
So. 04.04. 10.30 Uhr: Pfarrerin Pilgrim-Volkmer
So. 18.04. 10.30 Uhr: Pfarrerin Pilgrim-Volkmer
So. 02.05. 10.30 Uhr: Pfarrerin Eberle
So. 16.05. 10.30 Uhr: Pfarrerin Pilgrim-Volkmer
So. 23.05. 10.30 Uhr: Pfarrer Enz
So. 30.05. 10.30 Uhr: Pfarrer Enz



Resolution zum Dialog mit den Moscheevereinen in Reutlingen

Nachdem die Veranstaltungen des Evangelischen Bildungswerkes und der Arbeitsgemeinschaft Christlicher Kirchen (ACK) von einigen Teilnehmerinnen und Teilnehmern massiv gestört wurden, um jeglichen Dialog und die Begegnung mit Vertretern muslimischer Vereine und Mitbürgerinnen und Mitbürgern zu verhindern, hat der Gesamtkirchengemeinderat in seiner Sitzung am 24. Februar diese Resolution einstimmig verabschiedet:

- Wir setzen uns als Evangelische Kirche für die im Grundgesetz verankerte Religionsfreiheit ein, nicht nur im Eigeninteresse, sondern auch für Angehörige anderer Religionen! Seit über 50 Jahren leben muslimische Mitbürger und Mitbürgerinnen in Deutschland. Deshalb ist es das Gebot der Stunde, das Gespräch mit ihnen zu suchen.
- Wir befürworten die Initiative der Arbeitsgemeinschaft Christlicher Kirchen in Reutlingen (ACK), alle Moscheegemeinden in Reutlingen mit den christlichen Gemeinden an einen „Runden Tisch“ zu bringen und so in ein vertrauensvolles Miteinander zu kommen.
- Wir unterstützen die ACK Reutlingen darin, gemeinsame öffentliche Veranstaltungen mit allen Moscheegemeinden anzubieten und durchzuführen. Sie dienen dem Frieden in der Stadt.
- Wir sind uns bewusst, dass nur gegenseitiges Kennenlernen und vertrauensvolles Wahrnehmen ohne Ausklammern der Unterschiede, die es zwischen dem christlichen und islamischen Glauben gibt, ein friedliches

Miteinander ermöglicht.

- Wir nehmen muslimische Mitbürger und Mitbürgerinnen und Angehörige anderer Religionen unserer Stadt wahr und wollen von ihnen „wahr“genommen werden. Wir folgen dabei dem Aufruf Jesu, dem Fremden zum Nächsten zu werden, und achten dabei auf Menschen, die aus einer anderen Kultur kommen.
- Das Gespräch mit Menschen anderen Glaubens erfordert von allen eine hohe Sensibilität und die Bereitschaft zuzuhören. Erforderlich ist die Bereitschaft, sich auf fremde Glaubensvorstellungen einzulassen, ohne sie gleich zu bewerten oder zu verurteilen.
- Wir distanzieren uns ausdrücklich von Personen und Gruppen, die einen offenen Dialog bekämpfen, indem sie muslimische Mitbürger und Mitbürgerinnen von vornherein der Lüge und der Täuschung bezichtigen und deren Glaubensvorstellungen und Ansichten negativ darstellen.

Reutlinger Kirchenbeitrag 2010

In den nächsten Tagen wird die Evangelische Gesamtkirchengemeinde Reutlingen an alle Haushaltsvorstände den Spendenaufruf im Rahmen des Reutlinger Kirchenbeitrags 2010 verschicken.

Gerade in wirtschaftlich schwierigen Zeiten ist das private Engagement wichtiger denn je. Die lebendige Gemeindearbeit der Evangelischen Gesamtkirchengemeinde Reutlingen, die vielfältigen Angebote, z.B. im Jugend- oder Seniorenbereich, und der Erhalt unserer altherwürdigen Marienkirche über Generationen hinweg stehen im Mittelpunkt des diesjährigen Spendenaufrufs. Mehr als 120 Menschen arbeiten in den verschiedens-

ten Bereichen der Gesamtkirchengemeinde – ein jeder zum Wohle von uns allen, der gesamten Gemeinde. Diese christlich orientierte Lebensqualität gilt es zu erhalten, nachhaltig zu gestalten und auch an die „Jungen“ weiterzugeben. Gemeinsam sind wir stark, gemeinsam gestalten wir eine gute Zukunft für unsere Evangelische Kirche in Reutlingen.

Dr. Jürgen Mohr, Dekan

Dr. Martin Willmann, gewählter Vorsitzender

Viele finden Heimat:

Die Kirchengemeinde Jubilate

„Vor 50 Jahren waren hier noch die Äcker von Rappertshofen“,



so ist es von unseren Alteingesessenen zu hören, die schon immer im Raum Reutlingen gewohnt haben und sich in den 60er-Jahren mit Baubeginn des neuen Stadtteils, der Gartenstadt Orschel-Hagen, ein bescheidenes Reihenhäuschen oder eine Wohnung geleistet haben. Doch neben diesen Reutlingern gibt es viele, die von anderen Teilen Deutschlands, aus Russland, anderen Ländern Osteuropas und Asiens gekommen sind und in Orschel-Hagen ein kostengünstiges Zuhause gefunden haben. Viele suchten und fanden Heimat in der neuen und jungen Kirchengemeinde Jubilate. Viele sind inzwischen älter geworden und viele junge Familien ziehen nun in die frei werdenden Häuser.

Und so ist ein buntes Angebot gefragt: Seniorenkreise für die Älteren mit dem besonderen Angebot eines Mittagstisches am Mittwoch, Besuchsdienste auch für die, die neu zuziehen werden, vielfältige Angebote

für Menschen, die Kirche und Gemeinde kennen lernen wollen, sowie die Kinderferienwoche oder Familiennachmittage, fröhliche Feste und Feiern, um sich ihrer Heimat Kirche zu vergewissern, und anregende Gottesdienste, die die Vielen unter dem einen Gott vereinen.

Viele finden hier eine Heimat, und so ist es nicht verwunderlich, wenn sie sich auch für ihre Jubilatekirche einsetzen, die von der Gemeinde aus eigenen Mitteln finanziert wird. Denn was für andere nur ein Gebäude ist – für die, die hier zuhause sind, ist die Jubilatekirche Heimat geworden.

Wie es in 50 Jahren sein wird, wissen wir nicht. Viele haben Ideen und Pläne. Eine Idee ist es, im Einkaufszentrum von Orschel-Hagen einen gemeindeeigenen Second-Hand-Laden zu eröffnen. Auch wenn Zeiten und Orte sich ändern: Die Kirchengemeinde Jubilate ist Heimat für viele.

Pfrin. Annette Denneker

Neue AsylpfarrerIn

Darf ich mich vorstellen: ich bin Susanne Haag. Als AsylpfarrerIn bin ich seit dem 1. März in die großen Fußstapfen von Ines Fischer getreten. Ich stamme aus Stuttgart-Degerloch. Mein Theologiestudium führte mich nach Tübingen, Halle und Göttingen. Meine Mutter war jahrelang in der Flüchtlingsarbeit tätig und weckte dadurch mein Interesse. Internationale Begegnungen in Krisenregionen motivierten mich, nach dem 1. Theologischen Examen einen Master in



Friedens- und Konfliktforschung in Dublin anzuschließen. Nach intensiver Gemeindeforschung während meines kürzlich zu Ende gegangenen Vikariats



in Loßburg ist es naheliegend, mich künftig der Flüchtlingsarbeit zu widmen.

Meine Aufgabe ist es, Flüchtlinge zu beraten und zu begleiten. Viele Ehrenamtliche unterstützen mich dabei. Ich koordiniere ihre Arbeit und stehe ihnen bei Fragen zur Seite. Mein politisches Engagement ist gefragt, wenn es um den Einsatz für einen wirksamen Schutz von Flüchtlingen in Deutschland geht. Teil dieses Engagements ist die Kampagne „Save me“, durch welche die Stadt Reutlingen zusammen mit zahlreichen Patinnen und Paten „ja“ zur Aufnahme von Flüchtlingen sagt.

Zusätzlich werbe ich um Spenden zur Gewährung von Nothilfen an Flüchtlinge und organisiere Informations- und Diskussionsveranstaltungen zum Thema Migration und Flucht in Kirchengemeinden und auf kommunaler Ebene. Sprechen Sie mich an, wenn Sie selbst Beratung in der Unterstützung von Flüchtlingen suchen oder eine Veranstaltung planen.

Sie erreichen mich unter folgender Adresse: Susanne Haag, Pfarrerin z.A.

Planie 17, 72764 Reutlingen

Telefon: (07121) 94 86-13, Fax: -25

Email: asylpfarramt@kirche-reutlingen.de

Kreuzweg der Jugend

An Karfreitag, 2. 4. findet wieder ein ökumenischer Kreuzweg der Jugend statt.

Diesmal ziehen Jugendliche unter dem Motto KREUZWORTE durch die Innenstadt. Start ist um 17.30 Uhr in der Nikolaikirche – Ende um 19.15 Uhr im Matthäus-Alber-Haus. Durchgeführt wird dieses ökumenische Gemeinschaftsprojekt von Judith Hartmann vom esjw, dem katholischen Stadtjugendseelsorger Bernhard Wuchenauer und dem evangelischem Stadtjugendpfarrer Matthias Rumm. Die biblischen Lesungen an den Stationen des Kreuzweges wird Pfarrer Pascal Kober halten.



Eine Initiative der katholischen und der evangelischen Kirche

19. April, 20 Uhr, Matthäus-Alber-Haus
Vortrag von Dr. Monika Bobbert, Uni Heidelberg, Institut für Geschichte und Ethik der Medizin:

Medizin zwischen Skalpell und Rotstift
– Ethische Fragen bei Behandlungsbegrenzungen

Es geht um das Spannungsfeld zwischen dem, was ethisch geboten, und dem, was finanziell möglich ist. Wie sehen Leitlinien für ärztliche Leistungen im Krankenhaus aus? Darf das Alter des Patienten eine Rolle spielen? Medizinisch-ethische Grenzen bei Behandlungen fordern heraus. Budgetierungen bringen Begrenzungen mit sich, ein Spannungsfeld für Ärzte und Patienten.

Anschließend findet eine Podiumsdiskussion mit Vertreterinnen und Vertretern des Kreisklinikums, der Kreisärzteschaft, der Krankenkassen und Patientenvertretung unter der Leitung von Dr. Günther Renz, Studienleiter der Ev. Akademie Bad Boll, statt.

Pfingsten in Taizé vom 23.– 30.5.

Das heißt: lebendige Kirche erleben, gemeinsam singen, beten, Gemeinschaft erfahren und sich selbst ganz neu kennen lernen. Das Evangelische Stadtjugendwerk bietet unter der Leitung von Philemon Gebhardt und Katharina Rilling eine Taizéfahrt für Jugendliche ab 16 Jahren und Erwachsene an. Nähere Informationen unter www.esjw.de oder beim Evangelischen Stadtjugendwerk, Telefon 07121-3124-70.

Ökumenischer Gottesdienst am Pfingstmontag

Am Pfingstmontag, 24. Mai, wird ein gemeinsamer ökumenischer Gottesdienst in der Christuskirche gefeiert. Er beginnt um 10 Uhr und wird von einem ökumenischen Team und einem Projektchor unter der Leitung von Tanja Luthner gestaltet. Die Predigt hält Dekan Robert Widmann. Im Anschluss besteht wie immer die Möglichkeit zum „ökumenischen Beisammensein“, bei dem auch für einen Imbiss gesorgt ist.

Sabine Großhennig

Philipp Melanchthon – ein Humanist an Luthers Seite

Anlässlich des 450. Todestages von Philipp Melanchthon laden wir ein zum Vortrag von Prof. Dr. Christian Möller, Heidelberg, am **Dienstag, 13. 4., 19.30 Uhr** im Chorraum der Marienkirche. (Veranstalter: Stadtkirchenarbeit)



Konzerte

So., 4. 4., 10 Uhr: Osterkantate: „Ich lebe, mein Herze, zu deinem Ergötzen“ (BWV 145). mit Kantatenchor, Solisten und Orchester, Leitung Tanja Luthner, Christuskirche.

So., 2. 5., 20 Uhr: Orgelkonzert mit Werken aus verschiedenen Jahrhunderten. Leonhard Voellm, Tübingen, Christuskirche.

Fr., 14. 5., 20 Uhr: Cellokonzert von der Renaissance bis zum Barock mit Ludwig Frankmar, Berlin, Katharinenkirche.

Emmausgang

Am 3. April findet ein ökumenischer Emmausgang mit Osterfeuer im Anschluss statt. Start ist um 19.30 Uhr an der Marienkirche. Er geht zum CVJM-Gelände Spiegelwiese. Auf dem Weg halten wir an Stationen Andacht. Ende wird um 21.15 Uhr mit einem Osterfeuer sein. Veranstalter: Stadtjugendpfarrer Matthias Rumm, Pastoralreferent Bernhard Wuchenauer und Diakonin Judith Hartmann.

Impressum

Herausgeber: Evangelische Gesamtkirchengemeinde Reutlingen

Redaktionsadresse, VisdP: Evangelisches Dekanatamt, Pfarrerin Christina Hörnig, Lederstr. 81, 72764 Reutlingen
Telefon: (0 71 21) 31 24 43
Fax: (0 71 21) 31 24 49
E-mail: christina.hoernig@kirche-reutlingen.de



Redaktionsschluss der nächsten Ausgabe:
22. April 2010

Die Kreissparkasse Reutlingen unterstützt uns bei der Herausgabe der Gemeindebriefe.

www.kirche-reutlingen.de

